



1 Banteay Srei © emperorcosar/stock.adobe.com 2 Seerosenteich © Anton Eder

Thailands Osten und Kambodscha

Erlebnis und Kultur im Land der Khmer

Kulturhistorische Höhepunkte wie der Königspalast und die Silberpagode in Phnom Penh, die Tempel von Angkor, die Kultstätten der alten Chenla-Hauptstadt Sambour Prey Kuk, der Dschungel-Tempel Banteay-Chhmar u.v.m. bilden den kulturellen Schwerpunkt dieser Reise. Genauso eindrucksvoll sind jedoch auch die Menschen der verschiedenen Volksgruppen, das Landleben und die idyllischen Landschaften am Mekong und Tonle Sap.



1. Tag: Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München bzw. Linz/Salzburg - Wien - Bangkok. Zuflüge oder AirRail ab Linz oder Salzburg nach Wien. Lineinflug mit Austrian Airlines oder Thai Airways nach Bangkok.

2. Tag: Bangkok. Ankunft in Bangkok - die Stadt ist eine einmalige und faszinierende Mischung aus traditioneller Kultur und Hochhäusern des 21. Jahrhundert. Wir fahren zum Großen Königspalast mit dem atemberaubend schönen Wat Phra Kaeo, dem königlichen Kloster des Smaragd-Buddhas, sowie zum Wat Pho, dem Tempel des Liegenden Buddhas, dessen Ausmaße jeden Besucher in Erstaunen versetzen (46 m lang, 15 m hoch). Den Abend genießen wir beim herrlich beleuchteten Wat Arun am Chao Phraya Fluss.

3. Tag: Bangkok - Khao Yai Nationalpark - Khorat. In rascher Fahrt erreichen wir den Khao Yai-Nationalpark: Inmitten einer reichhaltigen Fauna und Flora machen wir eine leichte Wanderung und besuchen mehrere Wasserfälle. Am Abend erreichen wir die Stadt Khorat.

4. Tag: Khorat - Phimai - Phanom Rung - Muang Tam - Prakhon Chai. In der Region Isaan - die ehemals zum Khmer-Reich und später zu Laos gehörte - beeindruckt die Khmer-Architektur, die wir heute erstmals kennenlernen. An der alten Handelsroute von Angkor nach Lopburi lernen wir in der seit dem 7. Jh. von Khmer besiedelten Stadt Phimai einen der schönsten Khmer-Tempel Thailands kennen. Nach dem Besuch des Museums geht es Richtung Süden zum Tempel Phanom Rung, der im 9. - 13. Jh. auf einem Hügel als Palast erbaut und später zu einem Tempel „erweitert“ wurde. Der nahe Muang Tam beeindruckt dank seiner Lage inmitten von vier Wasserbecken.

5. Tag: Prakhon Chai/Thailand - Banteay Chhmar/Kambodscha - Battambang. Über die Grenze nach Kambodscha gelangen wir zum Kloster Banteay Chhmar (Festung der Katzen), das Jayavarman VII. im 12. Jh. errichten ließ. Die tw. eingestürzte und vom Dschungel über-

wucherte Kultstätte wurde noch kaum restauriert und lässt dadurch erahnen, wie die Khmer-Tempel bei ihrer Wiederentdeckung ausgesehen haben. Am späten Nachmittag erreichen wir die Stadt Battambang, die sich im Zentrum ihren kolonialen Charme bewahren konnte.

6. Tag: Battambang - Prasat Banan - Wat Phnom Ek - Pursat - Phnom Sapeau. Wir besuchen den Tempel Prasat Banan (11. Jh.), bestaunen die schönen Steinmetzarbeiten beim Wat Phnom Ek und besuchen im Stadtzentrum das aktive Kloster Dom Rey Sor. Möglichkeit zu einer fakultativen Fahrt mit dem „Bambuszug“. Am Nachmittag kommen wir zum Hügel Phnom Sapeau mit mehreren Tempeln und Makaken-Affen, der uns neben einem schönen Ausblick auch das Erlebnis einer Karsthöhle beschert, aus der am Abend Abertausende Fledermäuse herausfliegen.

7. Tag: Battambang - Kampong Chnang - Oudong - Phnom Penh. Auf einer gut ausgebauten Straße erreichen wir die Stadt Kampong Chnang, bekannt für die Herstellung von Töpferwaren. Auf LKWs und Motorradanhängern verladen, werden sie im ganzen Land verkauft. Südlich des jetzigen Ortes Oudong lag von 1618 - 1866 die alte Hauptstadt Udong mit den Grabstupas von drei Königen. Die mit 55 m höchste und schönste Stupa Preah Sakiamani birgt als besonders kostbare Reliquie einen Knochen Buddhas. Am Abend erreichen wir schließlich Phnom Penh, die heutige Hauptstadt des Landes.

8. Tag: Phnom Penh. Heute lernen wir die Hauptstadt Kambodschas kennen - wir besuchen den Königspalast mit der Silberpagode, bestaunen die Kulturschätze des Nationalmuseums, steigen zum Kloster auf den Hügel Phnom Penh, und spazieren durch den lebendigen Zentralmarkt.

9. Tag: Phnom Penh - Kampong Cham. Reisfelder, Palmyra-Palmen und Lotusteiche prägen das Landschaftsbild auf unserem Weg nach Kampong Cham. Der gut erhaltene Tempel Wat Nokor Bachey (11. Jh.) zeigt schöne Steinmetzarbeiten. Im idyllisch gelegenen Hanchey Bamboo Resort lassen wir den Tag in Ruhe ausklingen.

10. Tag: Kampong Cham - Kratie. Den Vormittag genießen wir im Resort. Durch Kautschuk- und Manjok-Plantagen fahren wir in die Stadt Kratie, wo wir die alte Roka Pagode besuchen. Entlang des Mekong sehen wir das Dorfleben, traditionelle, auf hohen Pfählen erbaute Holzhäuser der Khmer und auch einige noch aus Holz gebaute Tempel. Und wir spazieren durch das schöne Dorf Chhetieel Phlom, wo moslemische Cham eine Tischlerei und Mattenherstellung betreiben.

11. Tag: Kratie - Bootsfahrt am Mekong - Stung Treng - Mekong Wasserfall. Nördlich von Kratie unternehmen wir in Kampi eine ca. 1-stündige Bootsfahrt, um die äußerst seltenen Irrawaddy Delfine zu sehen. Durch einen nur dünn besiedelten Trockenwald kommen wir in die Stadt Stung Treng und zu den Mekong-Fällen im äußersten Norden

Kambodscha
Thailand





Mekong-Fälle © Anton Eder

von Kambodscha.

12. Tag: Mekong Wasserfall - Preah Vihear - Sra Aem. Am Morgen besuchen wir die mächtigen Mekong-Wasserfälle. - der hier 10 km breite Fluss stürzt über 15 m in die Tiefe. Eine erst vor wenigen Jahren fertig gestellte Straße führt uns Richtung Westen durch eine neu erschlossene Dschungelregion nach Sra Aem. Hier besuchen wir den Hindu-Tempel Preah Vihear (10. - 12. Jh.), der auf einem Hügel direkt an der thailändischen Grenze liegt. Aufgrund seiner außergewöhnlichen Architektur und dem schönen Dekor zählt er zum UNESCO-Welterbe.

13. Tag: Sra Aem - Koh Ker - Sambour Prey Kuk - Kampong Tom. Richtung Süden erreichen wir Koh Ker (UNESCO-Weltkulturerbe): Der Dschungel hat hier die ehemalige Khmer-Hauptstadt Lingapura (10. Jh.) überwuchert - wir besichtigen die 36 m hohe, siebenstufige Pyramide. Am Weg nach Kampong Tom erkunden wir die hinduistischen Tempel von Sambour Prey Kuk, wo zwischen dem 6. Jh. und 8. Jh. die Hauptstadt des Chenla-Reiches lag. Inmitten des Waldes stehen tw. noch gut erhaltene Reste von drei großen Heiligtümern.

14. Tag: Kampong Tom - Bootsfahrt am Tonle Sap - Siem Reap. In rascher Fahrt geht es nach Kampong Kdei mit seiner 86 m langen, aus dem 12. Jh. stammenden Steinbrücke. Am See Tonle Sap unternehmen wir eine mehrstündige Bootsfahrt zu den von Khmer bewohnten Pfahlbaudörfern Kampong Kleang und Kampong Phluk sowie zu dem von Vietnamesen bewohnten schwimmenden Dorf Chong Kneas. Am späten Nachmittag erreichen wir Siem Reap.

15. Tag: Angkor Thom und Angkor Wat. Am frühen Morgen fahren wir nach Angkor Thom und besuchen als erstes Highlight den buddhistischen Bayon Tempel. Mit seinen Flachreliefs und den (ehemals) über 200 Avalokiteshvara-Gesichtern gehört er zu den größten und eindrucksvollsten Tempeln von Angkor. Die Hauptstadt Angkor Thom wurde erst im 12. Jh. unter Jayavarman VII., dem letzten großen Herrscher des Khmer-Reiches, errichtet. Neben dem Bayon sind auch die Stadttore und die Stadtmauer, die Elefantenterrasse und die Terrasse des Leprakönigs sehenswert. Den Nachmittag nutzen wir, um den nach Westen ausgerichteten Angkor Wat - den größten Tempel der Welt - zu besichtigen. Über den Wassergraben erreichen wir den mystischen „Weltenberg“. Über 700 m erstrecken sich Flachreliefs in der Außengalerie und erzählen die Geschichte des Landes sowie Geschichten aus den Ramayana- und Mahabharata-Epen. Als letzten Höhepunkt erkunden wir den Vishnu-Tempel Thommanon und den Prasat Kravan.

16. Tag: Roluos Gruppe - Mebon-Tempel - Ta Som-Tempel - Neak Pean-Tempel - Preah Khan-Tempel. Am Morgen stehen die Tempel der Roluos-Gruppe am Programm, die ehemals inmitten der Hauptstadt Hariharalaya (9. Jh.) lagen. Die drei Tempel sind zum größten Teil aus fugenlos zusammengefügt Ziegelsteinen gebaut. Der nahe

Mebon-Tempel ist mit den fünf reichlich dekorierten Ziegeltürmen wie der Berg Meru/Kailash gestaltet. Vom Tempel Neak Pean geht es zur großen Klosteranlage Preah Khan: Das buddhistische Kloster wurde später zu einem Hindu-Tempel umgebaut.

17. Tag: Banteay Srei - Kobal Spean - Pre Rup-Tempel - Banteay Kdey-Kloster - Ta Prohm. Wir beginnen heute mit den außergewöhnlich schönen Steinmetzarbeiten des Tempels Banteay Srei. Nach einer ca. 25 - 45-minütigen Dschungelwanderung erreichen wir das hinduistische Wasserheiligtum Kobal Spean. Aus dem gewachsenen Fels wurden im Bachbett hunderte, vom Wasser umspülte Shiva-Lingas herausgearbeitet. Das buddhistische Kloster Ta Prohm mit seinen von Ficus- und Kapok-Bäumen überwachsenen Mauern und Tempeln ist nicht nur eines der beliebtesten Ziele von Angkor, sondern auch krönender Abschluss unserer Besichtigungen in Angkor. Am Abend Rückflug nach Bangkok.

18. Tag: Bangkok - Wien - Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München bzw. Linz/Salzburg. Gegen Mitternacht Rückflug nach Wien, Ankunft am frühen Morgen - ggf. Weiterflug in die Bundesländer bzw. AIRail/Railjet nach Linz und Salzburg.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITER	P FAKR
23.12. - 09.01.2022	Silvester	Anton Eder
Flug ab Wien		€ 3.270,-
Flug ab Graz, Innsbruck, Klagenfurt, München		€ 3.390,-
AIRail/Railjet ab Linz, Flug ab Wien		€ 3.370,-
AIRail/Railjet ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 3.390,-
EZ-Zuschlag		€ 560,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian Airlines bzw. Thai Airways nach Bangkok und von Siem Reap (mit Bangkok Airways) über Bangkok retour
- Rundfahrt mit einem landesüblichen Bus/Kleinbus mit AC
- 7 Übernachtungen in ****Hotels, 6 Nächte in ***Hotels, 2 Nächte in **Hotels (landesübl. Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Du/WC
- Halbpension: 2. Tag morgens bis 17. Tag morgens
- Eintritte lt. Programm
- 1-stündige Bootsfahrt zu den Delfinen bei Kampi
- mehrstündige Bootsfahrt am Tonle Sap
- 1 Broschüre „Thailand & Kambodscha“ von Anton Eder pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung sowie englisch- bzw. deutschsprachige lokale Führer
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 225,- ab Wien bzw. € 385,- ab BL)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) und Visum für Kamboscha erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Personen

NICHT INKLUDIERT Visum für Kambodscha (zur Zeit: US\$ 37,- p.P.)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (landesübliche Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC

Bangkok	****Rembrandt Hotel
Khorat	****The Imperial Hotel
Prakhon Chai	***Hotel de l'amour
Battambang City	***Classy Hotel
Phnom Penh	****Ohana Palace Hotel
Kampong Cham	**Hanchey Bamboo Resort
Kratie	***Hotel Mekong Dolphin
Sra Aem	**Jaya Preah Vihear Hotel
Tbaeng Meanchay	***Green Palace Hotel
Kampong Tom	***Glorious Hotel
Siem Reap	****Tara Angkor Hotel

HINWEIS: Abgesehen von Angkor und Phnom Penh ist Kambodscha noch schlecht erschlossen. Was aber auch bedeutet, dass man Kambodscha jetzt noch unverfälscht erleben kann!



Kambodscha
Thailand